

9. Gatt. *Myrmica* Latr.

- 23) *M. laevinodis* Nyl. A.: 4,5—5 mm; W.: 6,5 bis 7 mm; M.: 5,5 mm. Sehr gemein, in Wäldern, Gärten, Grasplätzen, alten Mauern u. s. w. Nester: in der Erde unter Steinen, Rasen, seltener unter Erdhaufen, auch in alten Baumstämmen, unter der Baumrinde u. s. w. Schwarmzeit: 7—10.
- 24) *M. ruginodis* Nyl. A.: 5—5,5 mm; W.: 6,5 bis 7 mm; M.: 5,5—6 mm. Alles Uebrige wie Nr. 23.
- 25) *M. scabrinodis* Nyl. A.: 3,5—5 mm; W.: 5,5 bis 6,5 mm; M.: 5,5—6 mm. Alles Uebrige wie Nr. 23.
- 26) *M. lobicornis* Nyl. A.: 5—6 mm; W.: 5—6 mm; M.: 5 mm. Alles Uebrige wie Nr. 23. [Die vier Arten Nr. 23—26 sind unter *Formica rubra* Lin. begriffen.]
- 27) *M. sulcinodis* Nyl. A.: 5,5—6 mm; W.: 6,5 bis 7 mm; M.: 5,5—6 mm. Alles Uebrige wie Nr. 23.

Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen

von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

November 1886.

Die meteorologische Station liegt 29,255 m über Normal-Null in Berlin oder dem Nullpunkt des Amsterdamer Pegels. Sie ist als Station 2. Ordnung ausgerüstet mit einem kompensirten Gefäßbarometer von Fuess, zwei Psychrothermometern nach August, einem Maximumthermometer nach Negretti, einem Minimumthermometer nach Rutherford, einer Wild'schen Windfahne mit Windstärkemesser und einem Regennmesser nach Assmann. Die Thermometer sind vor einem Fenster der Nordseite in einem Blechgehäuse untergebracht, welches dieselben vor Wärmestrahlung schützt, der Luft jedoch freien Durchzug gestattet. Das Thermometergehäuse lässt sich zum Zwecke der Beobachtung mittelst einer Zugstange, welche durch den Fensterahmen führt, dicht an das geschlossene Fenster ziehen. Eine Beeinflussung der Thermometer durch die Zimmerwärme ist mithin ausgeschlossen.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° C. reducirt 765,4 mm
 Maximum „ „ am 24. Novbr. . . 771,6 „
 Minimum „ „ „ 14. Novbr. . . 743,1 „
 Monatsmittel der Lufttemperatur 5,3° C.

Am 6. Novbr. Maximum der Lufttemperatur	14,1 ° C.
Am 1. Novbr. Minimum „ „	— 1,9 ° „
Am 6. Novbr. grösste tägliche Schwankung der Lufttemperatur	11,7 ° „
Monatsmittel der relativen Feuchtigkeit	87,2 %
Am 22. Novbr. Maximum „	100 %
Am 6. Novbr. Minimum „	59 %
Monatssumme der Regenhöhe	34,7 mm
Am 13. Novbr. war die grösste Regenhöhe	10,1 „
4 Frosttage, an welchen das Minimum unter 0° blieb, 16 Regentage, davon 9 mit mehr als 0,2 mm Niederschlag. Thau an 3 Tagen, Reif und Nebel an je 4 Tagen.	

Dressler.

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Physiologie.

Hellriegel, Frank, Wolff: Aufnahme des atmosphärischen Stickstoffs durch die Pflanzen. (Tageblatt der 59. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Berlin 1886, S. 290.) Eine Entdeckung, welche, wenn sie sich in vollem Umfange bestätigt, die höchste kulturhistorische Bedeutung beanspruchen darf, ist von den in der Ueberschrift genannten Autoren in der Sektion für landwirthschaftliches Versuchswesen auf der Berliner Naturforscherversammlung mitgetheilt worden. Die vielfach ventilirte Frage, ob und in welchem Maasse der Stickstoff der Luft an der Ernährung der Pflanzen theilnehme, ist in folgendem Umfange bejaht worden: Getreidearten ernähren sich ausschliesslich durch den Stickstoff des Bodens, denjenigen der Luft vermögen sie nicht aufzunehmen. Ganz anders die Papilionaceen. Erbsen lassen sich in einem absolut stickstofffreien Nährboden an der Luft ziehen und sie wachsen und gedeihen in demselben auf das üppigste. Dies geschieht nicht etwa auf Kosten desjenigen Stickstoffs, der in der Luft in Form von Spuren Ammoniak, salpetriger Säure, organischer Materie u. s. w. vorhanden ist; denn Luft, welche von all diesen Beimengungen absolut befreit war, zeigte genau dieselbe Wirkung: die Erbsen entwickelten sich in ihr auf das kräftigste. — Somit darf es nunmehr wohl endlich als festgestellt betrachtet werden, dass die alte Lehre, der Stickstoff der Luft sei von keinerlei Nutzen für die belebten Reiche, beseitigt ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen 300-301](#)

